

Kirchenkreissynode vom 17. April 2026 in Dalum – Kurzbericht

Beitritt des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim in den Kirchenkreisverband Osnabrück Stadt und Land und Fusion der Kirchenämter Meppen und Osnabrück zum 01.01.2027 – erste Lesung:

Grund:

Nachdem zum Mai letzten Jahres der Amtsleiter dauerhaft krankgemeldet wurde, kurze Zeit später auch die Stellvertreterin eine längerfristige Krankmeldung einreichte und sich die Personalleiterin in Elternzeit befand, machte sich das Fehlen der Leitungsebene signifikant bemerkbar. Das Amt ist zu klein, um das Fehlen durch angemessene Vertretungsregelung aufzufangen. Das Amt stellte sich als strukturell handlungsunfähig dar.

Lösung:

Im September wurden die Nachbarämter Aurich, Leer und Osnabrück um Unterstützung angefragt. Aurich und Leer konnten lediglich partiell Hilfeleistung geben, was nicht ausreichte. Osnabrück war hingegen bereit, tatsächlich umfängliche Amtshilfe zu leisten, allerdings unter der Perspektive einer zukünftigen Fusion. Seit September haben der dortige Amtsleiter Herr Goedsche und dessen Stellvertreterin Frau Harris ein bis zwei Tage wöchentlich in Präsenz in Meppen verbracht, sich einen Überblick über die Situation vor Ort verschafft und konstruktive Unterstützung geleistet. Seit März haben wir zusätzliche Hilfeleistung durch die Abteilungen Personal, Bau und Kita des Amtes Osnabrück. Das Amt Osnabrück verfügt über 110 Mitarbeitende und ist daher breiter und professioneller

aufgestellt. Die Leiterin Personal z. B. ist eine Volljuristin, was vom Stellenkegel in Meppen gar nicht finanzierbar wäre. Personalausfälle wie jetzt, z. B. bei der pädagogischen Leitung in unserem Kirchenkreis, können so vertretungsweise aufgefangen werden.

Vorteile:

- Standortsicherung für die nächsten Jahre sowohl für das Amt Osnabrück als auch für das Amt Meppen – die starke ökumenische Ausrichtung der Kirchenlandschaft einigt uns.
- Die Größe des Amtes bietet einen leistungsstarken Verwaltungsdienstleister.
- Qualifiziertere Besetzung der Posten sichert die Qualität.
- Arbeitgeberattraktivität wird gesteigert (z.B. Aufstiegschancen).
- Durch die Beteiligung von dann vier Kirchenkreisen wird Kostentransparenz erforderlich und auch geleistet werden.

Alternativen:

Mit Herrn Aldag waren seinerzeit eine interne und mit Herrn Schweers eine externe Lösung versucht worden. Die strukturellen Probleme des kleinen Amtes waren zu groß.

Die jetzt angedachte Lösung eines großen Amtes verspricht, tragfähiger zu sein. Das Landeskirchenamt begrüßt diesen Weg, den in der Landeskirche bereits viele Ämter hinter sich haben bzw. noch im Prozess sind.

Tempo:

Die Gebäudefragen, vakante Pfarrstellen und die Aufstellung des nächsten Doppelhaushaltes stehen an.

Verfahren:

Die Kirchenkreissynode war von Anbeginn eingebunden und wurde im September dazu informiert. Der Kirchenkreisvorstand hat seine Aufgabe des operativen Geschäftes durch Herbeiführung der Problemlösung erfüllt. Im April trat der Kirchenkreisvorstand an die Landeskirche heran mit der Bitte um Stellungnahme hinsichtlich einer Fusion. Die übrigen Kirchenkreisverbandsmitglieder (Melle-Georgsmarienhütte, Bramsche und Osnabrück) werden in ihren Kirchenkreissynoden am 17.06. und am 19.06.2026 gebeten, der Fusion zuzustimmen. Am 26.06.2026 wird die Kirchenkreissynode Emsland-Bentheim in zweiter Lesung beraten und dann beschließen.

Bei Zustimmung aller werden bis zum 07.10.2026 die Satzungen angepasst werden müssen, und bis Ende des Jahres müsste das Landeskirchenamt die Genehmigung zu diesen Satzungen erteilen.

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

- die Feststellung des Jahresabschlusses für den Kirchenkreis 2023
- die Einrichtung von zwei FSJ-Stellen im Stellenplan
- die Einrichtung einer Verfügungsstelle Diakone im Stellenrahmenplan, da die Gestellung der Diakone seit April 2025 bei der Landeskirche liegt. Um evtl. schnell flexibel als KK auf Stellenbesetzungen reagieren zu können, wurde sozusagen diese „Springerstelle“ geschaffen.

Gunda Dröge

• Reparaturen • Anfertigungen • Goldschmiedearbeiten aller Art

Ihr Partner für das Besondere ...

Kastner

JUWELEN & UHREN & OPTIK

Meppen · Bahnhofstraße 28 · Telefon 6609

